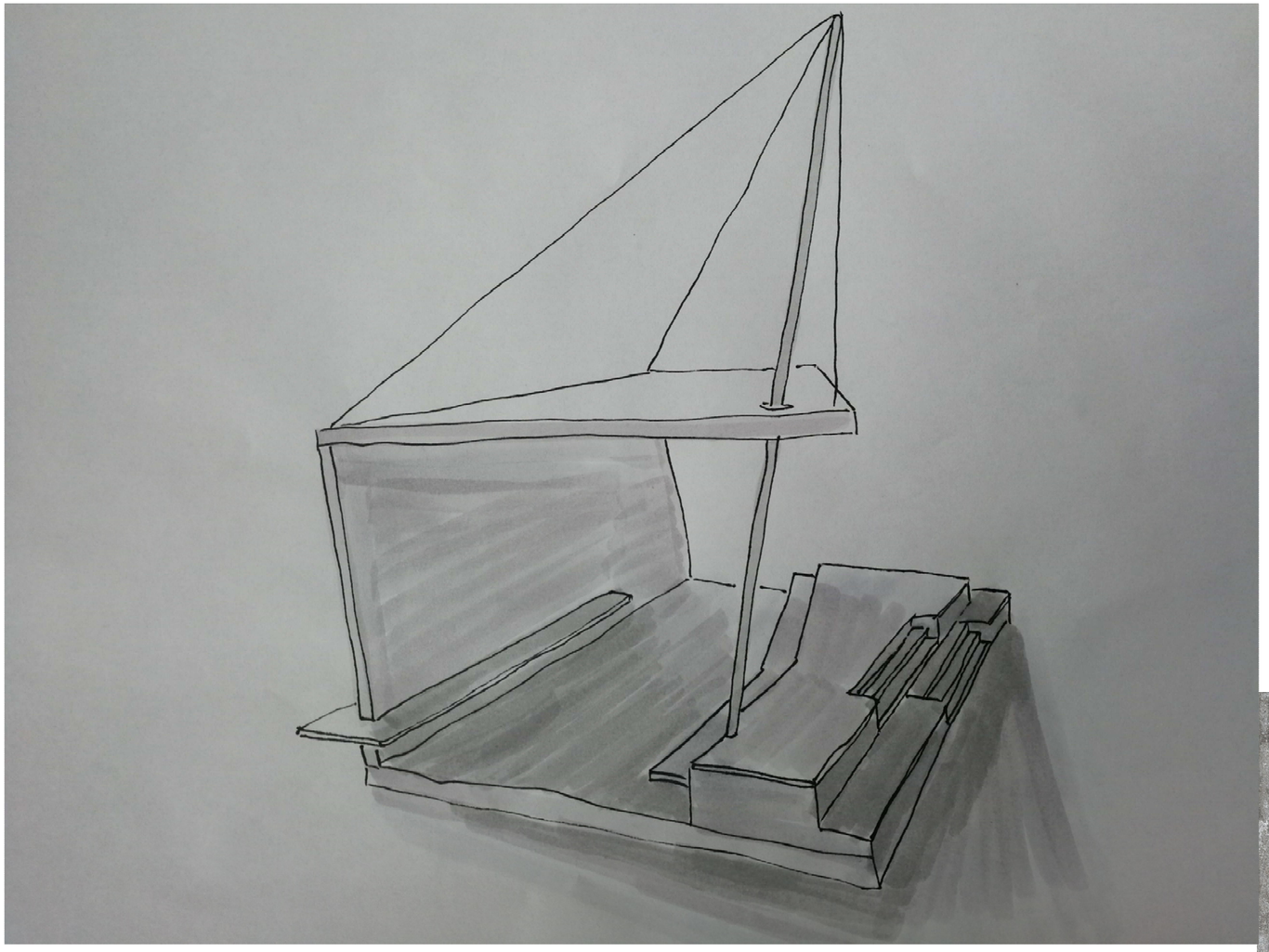


BETONSEGEL

066

Inhaltsverzeichnis

Beschreibung

Lageplan

Übersichtszeichnung

Schnittzeichnung

Perspektive

Modellfotos

Details

BETONSEGEL

066

BETON SEGEL

Unsere Wartestelle liegt am Ufer des Ossiacher Sees, die offene Seite zeigt sogar direkt zum See hin. Auch eine überdachte Holzsitzbank ist gegeben, um auch bei Regen Schutz zu gewährleisten. Das tribühnenartige Podest, welches mit Holzpfosten, für besseren Komfort, bedeckt ist bietet Platz zum entspannten Sitzen. Auf der Rückseite der Wartestelle können Fahrräder abgestellt werden und E-Bikes aufgeladen werden.

Die Niederspannungen, die von der Stahlsäule ausgehen, sollen an ein Segel erinnern und somit eine Verbindung zur Bootsanlegestelle herstellen. Der Beton stellt das Hauptmaterial dar und aus den zwei vorher genannten Hauptmerkmalen entstand auch der Name des Projekts, „Beton Segel“. Die Form und die Materialen sollen gleichzeitig auch ein Hinweis auf das Steinhaus des berühmten Architekten Domenig sein, das in der Nähe der Wartestelle liegt.

Somit verbindet dieser Ort diverse Aktivitäten, er ist ein Treffpunkt für Wanderer, Radfahrer, Touristen und Leute die einfach die Atmosphäre des Ossiacher Sees genießen wollen. Es soll Entspannung und Erholung für jedermann bieten.

Dipl.-Ing.
Staatlich befugter und beeideter Ingenieurkonsulent für Vermessungswesen

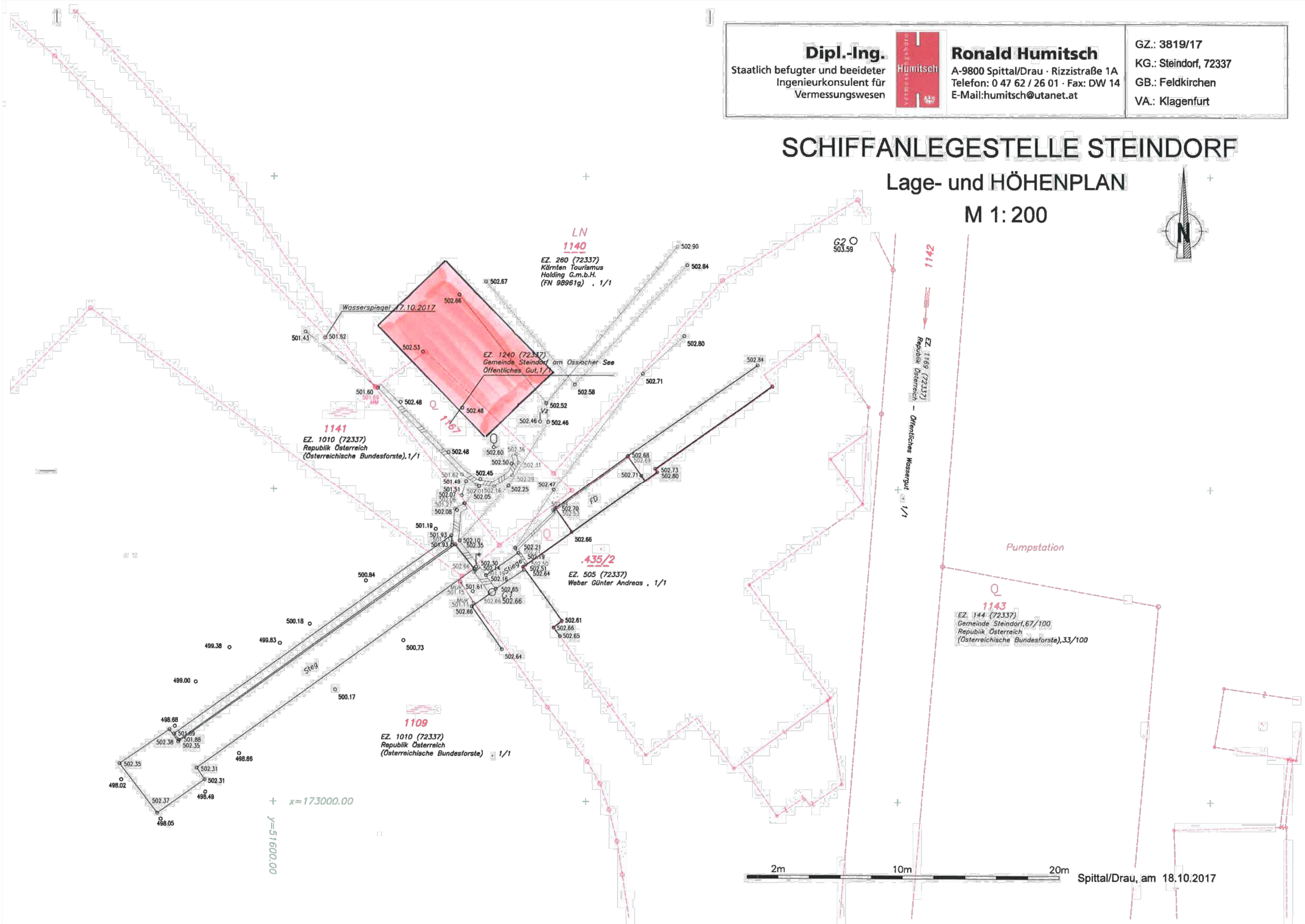
Ronald Humitsch
A-9800 Spittal/Drau · Rizzistraße 1A
Telefon: 0 47 62 / 26 01 · Fax: DW 14
E-Mail:humitsch@utanet.at

GZ.: 3819/17
KG.: Steindorf, 72337
GB.: Feldkirchen
VA.: Klagenfurt

SCHIFFANLEGESTELLE STEINDORF

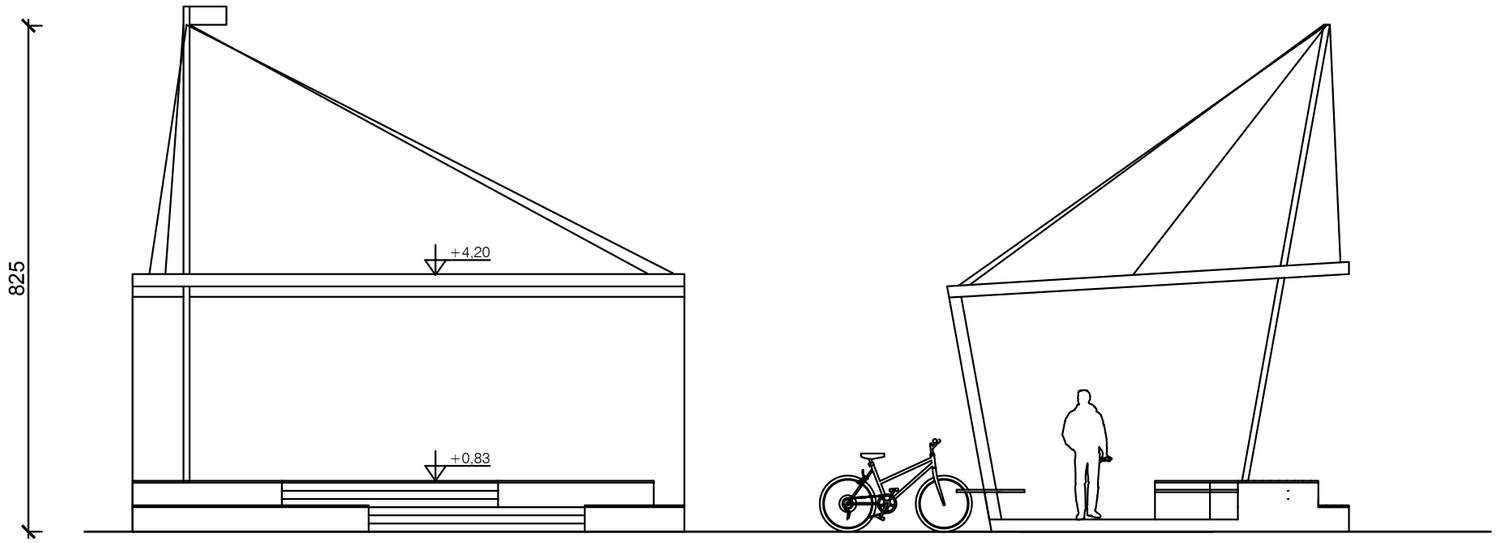
Lage- und HÖHENPLAN

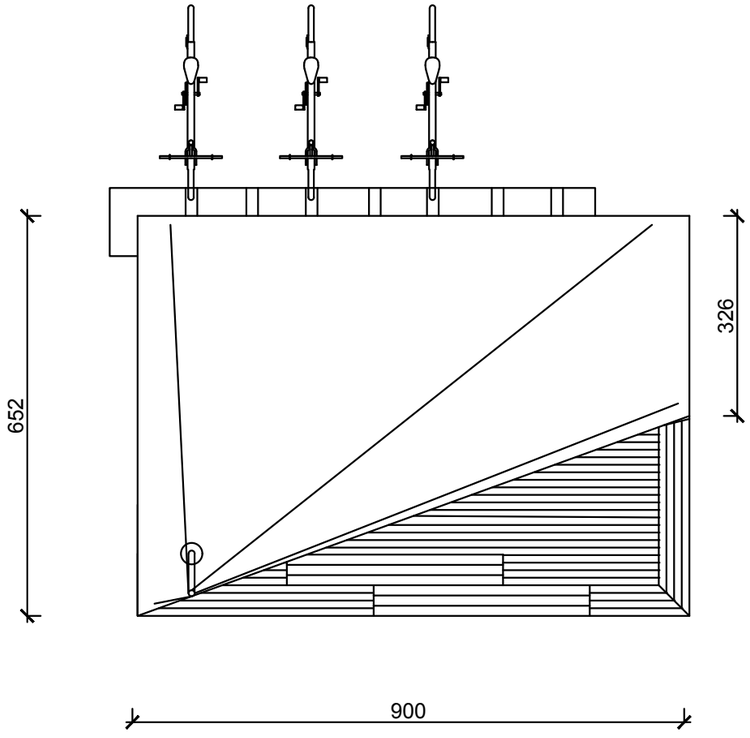
M 1: 200



Spittal/Drau, am 18.10.2017

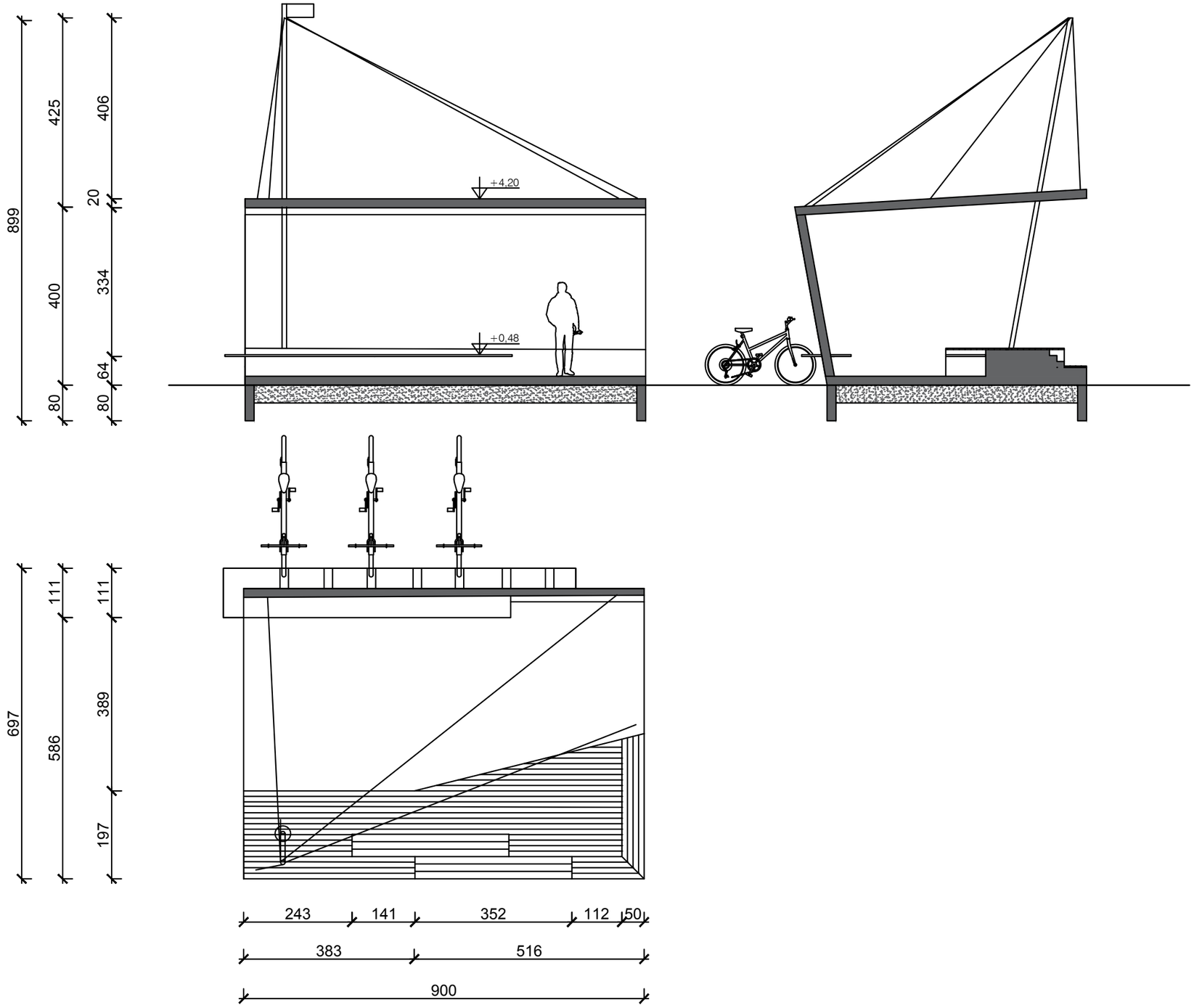
BETONSEGEL 066





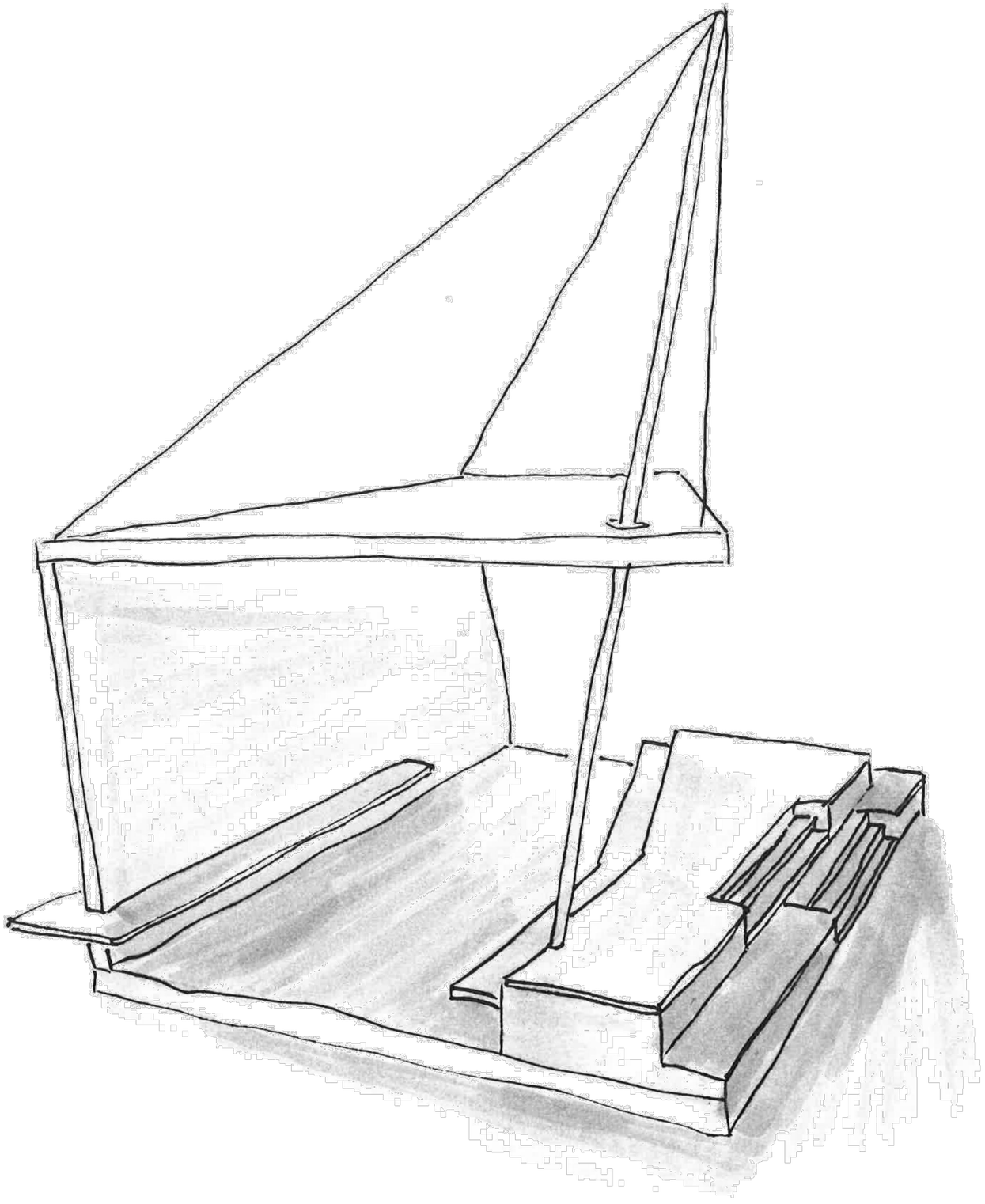
BETONSEGEL

066



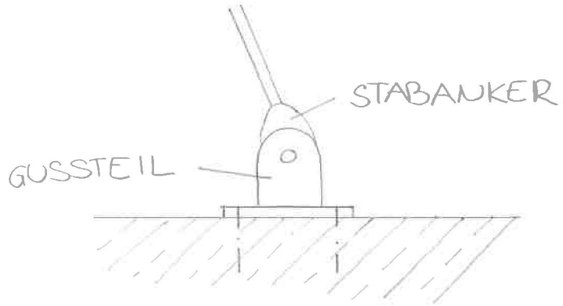
BETONSEGEL

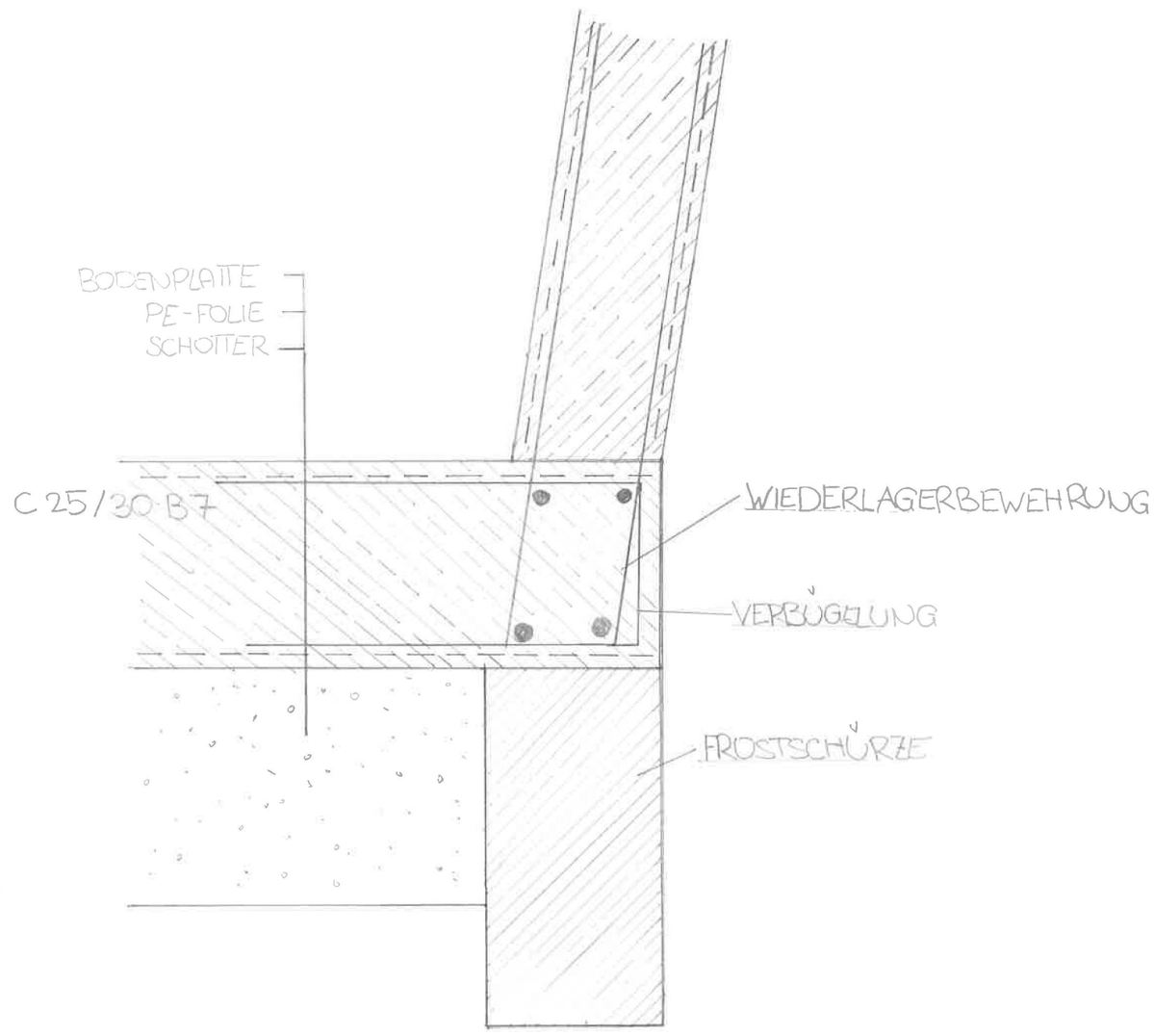
066



BETONSEGEL

066





BETONSEGEL

066